

Geisenheimer Linden-Blatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt für die Stadt Geisenheim und die Stadtteile Johannisberg, Marienthal und Stephanshausen.
Wöchentliches Mitteilungsblatt der Verbände und Vereine.

53. Jahrgang

Nr. 45

Donnerstag, 4. Oktober 2004

Neugestaltung des Körberplatzes nimmt Form an Gemeinschaftsaktion unter Führung des Ortsbeirats / Ein Brunnen auf Wanderschaft

Stephanshausen. (hhs) – Die Ortsbeiräte haben nach der Hessischen Gemeindeordnung relativ wenig direkte politische Einflußmöglichkeiten – doch in ihrer „kleinen Welt“ können sie sehr wohl viel bewirken. Bestes Beispiel ist der Ortsbeirat von Stephanshausen.

Das Gremium hatte vor geraumer Zeit beschlossen, den Körberplatz neu zu gestalten. Eigene Mittel und Arbeitsleistung wollte der Ortsbeirat einbringen, die Stadt hatte sich verpflichtet, bis zu einer Obergrenze von 6.000 Euro den gleichen Beitrag beizusteuern. „Auch wenn es die Stadtverordneten vielleicht gar nicht erwartet haben“, schmunzelte Ortsvorsteher Dr. Heinz-Dieter Molitor, „wir haben unseren Beitrag geleistet“.

So flossen aus dem Stadtsäckel die vereinbarten 6.000 Euro, und die Arbeiten konnten „in enger Abstimmung mit der Stadt Geisenheim beginnen“, wie Molitor das gute Einvernehmen in den Vordergrund stellte. Seitens des Ortsbeirates waren neben Molitor noch sein Stellvertreter Philipp Kreis und Klaus Assmann besonders aktiv – gemeinsam mit zahlreichen Helfern werkelten sie vier Samstage lang und zogen am letzten Arbeitstag eine erste Zwischenbilanz. Augenfällige Neuerung: Der Körberbrunnen hat einen neuen Platz gefunden – mindestens den dritten seit seiner Einweihung vor rund 30 Jahren.

Der Brunnen wurde nicht nur versetzt, sondern im gleichen Arbeitsgang auch höher gelegt und mit Blockrundstufen zusätzlich eingefasst. Philipp Kreis hat die komplizierte Rohrleitungstechnik des Brunnens verlegt, damit auch zukünftig Wasser im Brunnen sprudeln kann. Kreis will mittelfristig sogar einen kleinen Bachlauf installieren. „Der Körberplatz soll ein Schmuckkästchen werden. Die Leute sollen nicht erst in Urlaub fahren müssen, um sich was Schönes anzusehen“, ist seine Vision.

Gesamtkonzept

Mit der Verlegung des Brunnens und der Ausbringung einer provisorischen Deckschicht ist nur der erste Bauabschnitt abgeschlossen. Nach dem Gesamtkonzept, das auf Vorschlägen von Studenten der Fachhochschule Geisenheim beruht, soll als nächster Schritt der gesamte Körberplatz durch Pflasterung auch bei Schlechtwetter



Die Ortsbeiräte Klaus Assmann, Philipp Kreis und Heinz-Dieter Molitor (v.l.) bekamen Hilfe von kleinen Stephanshäusern.

nutzbar sein. Auch die Pergola im Hintergrund soll umgestaltet und evtl. mit Kletterpflanzen verschönert werden. Die Arbeiten zur Umgestaltung des Platzes wurden vom Stephanshäuser Landschaftsgestalter Peter Keßeler überwacht, der auf der Grundlage der Einzelpläne der angehenden Landschaftsarchitekten den Ausführungsplan erstellt und die Bauleitung übernommen hatte.

Bislang, so die detaillierte Auflistung von Heinz-Dieter Molitor, sind exakt 91 Arbeitskraftstunden erbracht worden. Besonders in den Vordergrund stellte der Ortsvorsteher die Hilfe der ortsansässigen Betriebe Meckel und Keßeler, ohne die „die Arbeiten kaum durchführbar gewesen wären“. So waren Walter, Thomas und Peter Meckel selbst im Einsatz, ihr Radlader und ihr Bagger arbeiteten zum „Nulltarif“. Vom Garten- und Landschaftsbauunternehmen Peter Keßeler wurden zudem in erheblichem Umfang Baumaterialien gestiftet, wie Dr. Molitor betonte, der auch den Baustofflieferanten Haas und Alt aus der Talstadt in seinen Dank einschloß. Und wer nicht direkt mit anpacken konnte, beteiligte sich wenigstens durch Spenden. „Nennenswerte Beträge“ seien von den SPD- und den CDU-Frauen gespendet worden.

Jetzt kommt erst einmal eine kurze

Winterpause, bevor im nächsten Frühjahr die Arbeiten weitergehen. Bereits im März führen die Stephanshäuser eine Altmetallsammlung durch, deren Erlös für die geplante Drachenskulptur gedacht ist. Heinz-Dieter Molitor appelliert deshalb an seine Mitbürger: „Heben Sie Ihren Schrott für uns auf“.